



ZDH
ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

ZDH • Postfach 110472 • 10834 Berlin

Handwerkskammern
Zentralfachverbände
Regionale Handwerkskammertage
Regionale Vereinigungen der Landesverbände
Landeshandwerksvertretungen
Wirtschaftliche und sonstige Einrichtungen des Handwerks

Haus des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
www.zdh.de

Abteilung: Arbeitsmarkt, Tarifpolitik,
Arbeitsrecht
Ansprechpartner: Jan Dannenbring
Tel.: +49 30 206 19-182
Fax: +49 30 206 19-59182
E-Mail: dannenbring@zdh.de

Rundschreiben: 157/20

Berlin, 29. Oktober 2020

Per Mail

Bundeskabinett beschließt Mindestlohnanpassungsverordnung

Zusammenfassung

Der gesetzliche Mindestlohn steigt zum 1. Januar 2021 auf 9,50 Euro und nachfolgend in drei weiteren Schritten bis zum 1. Juli 2022 auf 10,45 Euro.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Mindestlohnkommission hat am 26. Juni 2020 über die Anpassung des gesetzlichen Mindestlohns entschieden. In der Mindestlohnanpassungsverordnung hat das zuständige Bundesministerium für Arbeit und Soziales diese Entscheidung umgesetzt (vgl. Rundschreiben 140/20 vom 10. September 2020). Nun hat das Bundeskabinett am 28. Oktober 2020 die Mindestlohnanpassungsverordnung beschlossen, die zum 1. Januar 2021 in Kraft treten soll. Die Verkündung der Verordnung soll noch in diesem Jahr im Bundesgesetzblatt erfolgen.

Damit erhöht sich der gesetzliche Mindestlohn ab dem 1. Januar 2021 auf 9,50 Euro, zum 1. Juli 2021 auf 9,60 Euro, ab 1. Januar 2022 auf 9,82 Euro und ab dem 1. Januar 2022 auf 10,45 Euro je Zeitstunde.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Karl Sebastian Schulte
Geschäftsführer

gez. Jan Dannenbring
Leiter Abt. Arbeitsmarkt, Tarifpolitik
und Arbeitsrecht

Vereinsregisternummer:
VR 19916 Nz, Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
Steuernummer:
27/622/50987

Bankverbindungen:
Landesbank Berlin Girozentrale
13 327 810 (BLZ 100 500 00)
IBAN DE24 1005 0000 0013 3278 10
BIC/SWIFT BELAEBE333

Berliner Volksbank
830 183 2002 (BLZ 100 900 00)
IBAN DE94 1009 0000 8301 8320 02
BIC/SWIFT BEVODE33

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.